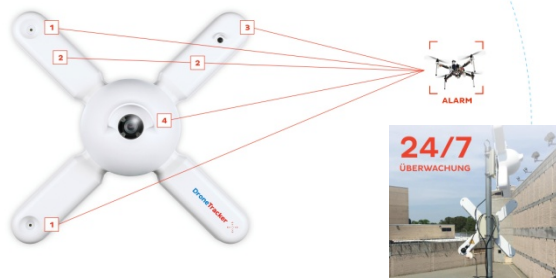




Drohnen sind mehr als nur ein Spielzeug!

Dedrone Your Airspace



Schritte zur Sicherung gegen Drohnen:

Drohne detektieren

Das Flugobjekt wird automatisch vom DroneTracker durch die Multisensorik in bis zu 100m erfasst und in sekundenschnelle via DroneDNA analysiert und ggf wird alarmiert.

Alarm abarbeiten

Der Operator bearbeitet den Alarm und agiert anhand der vordefinierten Alarmprozesse.

Drohne beobachten und Security informieren

Der Operator beobachtet die Drohne am Alarmmonitor und dirigiert die lokalen Agents zur Verfolgung oder Sicherstellung anhand der vordefinierten Prozesse. Ab der Detektion wird jede Bewegung der Drohne aufgezeichnet.

Pilot suchen

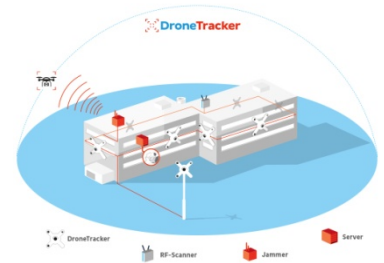
Der Weg der Drohne kann zurückverfolgt werden um nach dem Piloten zu suchen.

Beweise bereitstellen

Beweisvideos jedes Drohnenflugs werden gespeichert und stehen für weitere Untersuchungen zur Verfügung.

Drohne abwehren / stoppen

Ein Jammer, der die Drohne stoppt, könnte integriert und im Falle eines Drohnenalarms automatisch aktiviert werden. Alternative Bekämpfungsmethoden unterliegen teilweise rechtlichen Rahmenbedingungen und können illegal sein.



<p>Planung WIR analysieren die Pläne und Karten. WIR identifizieren mit Ihnen die kritischsten Bereiche für Drohnenüberflüge und erstellen eine Planung zur optimalen Verteilung und Ausrichtung der gesamten DroneTracker-Sensoren. Ggf mit Abwehrtechnologien.</p>	<p>Software Anschließend werden die DroneTracker-Sensoren konfiguriert und an die spezifischen Geräusch- und Lichtverhältnisse, zur optimalen Detektion, angepasst.</p>
<p>Verkabelung Anhand der definierten Pläne Karten sorgen wir oder Ihre Haustechnik für die Verlegung von Netzkabeln für den Anschluss der DroneTracker-Sensoren.</p>	<p>Test Mit zahlreichen Drohnenflügen wird das System nach der Installation getestet und feinjustiert. Ohne Test gibt es KEINE Systemfreigabe durch unsere Techniker!</p>
<p>Server Die Dedrone-Server-Software wird von uns auf Ihrem Security-Server aufgespielt.</p>	<p>Schulung Ihre Sicherheitsverantwortlichen werden intensiv in der Handhabung der Benutzeroberfläche und Funktionen geschult.</p>
<p>Hardware Wir installieren, ggf gemeinsam mit Ihren Haustechnikern, die DroneTracker an speziellen Masten und integrieren diese in die Netzwerkverkabelung.</p>	<p>Bericht Wir erstellen bei Bedarf für Ihr Objekt regelmäßig einen detaillierten Bericht über alle Drohnenaktivitäten, inklusive der häufigsten Tage und Tageszeiten für Drohnenflüge, identifizierte Drohnenmodelle, wiederkehrende Drohnen etc.</p>

Vollautomatische Überwachung Ihres Luftraums



Luftraumüberwachung 24/7

Der DroneTracker überwacht den Luftraum vollautomatisch, rund um die Uhr, sodass Sie nur minimale personelle Ressourcen zur Drohnerkennung einsetzen müssen. Sie entscheiden selbst, welche Maßnahmen Sie bei einem Drohnenalarm einleiten.



Sofortige Alarmmeldung

Sobald der DroneTracker eine heranfliegende Drohne erkannt hat, löst er einen Alarm aus. Sie können wählen, über welche Kanäle Sie benachrichtigt werden möchten: via SMS, die Benutzeroberfläche, E-Mail, Netzwerknachricht (TCP/IP), SNMP oder Pushover.net.



Sicherung von Beweisen

Alle detektierten Drohnenflüge werden gefilmt und in HD-Qualität aufgezeichnet. Über die Benutzeroberfläche können Sie die Videos jederzeit abspielen, herunterladen und weiterleiten.



Einfache Konfiguration

Über die browserbasierte Benutzeroberfläche können Sie die einzelnen DroneTracker schnell und einfach konfigurieren. Um eine optimale Erkennungsrate zu erreichen, ist die Sensibilität der einzelnen Sensoren individuell einstellbar.



Cloudbasierter Service

Via Internet können wir Sie bei der Konfigurierung Ihres Systems jederzeit unterstützen, eventuelle Fehler beheben und Software-Updates zur Verfügung stellen. Wenn Sie aus Sicherheitsgründen Ihre DroneTracker nicht ans Internet anschließen können, bieten wir Ihnen die Updates auch über externe Datenträger an.



DroneDNA-Datenbank

Wir untersuchen permanent die spezifischen Merkmale neuer Drohnen und erstellen daraus spezielle Signaturen, die sogenannte DroneDNA. Diese wird in einer zentralen, cloudbasierten Datenbank gespeichert und zur Drohnerkennung und Identifizierung herangezogen. Alle DroneTracker erhalten regelmäßige DroneDNA-Updates und können so auf dem neuesten Stand der erhältlichen Drohnentypen gehalten werden..



Weiträumige Überwachung

Durch die Kombination mehrerer DroneTracker können auch große und verwinkelte sowie innerstädtische Gebiete wirkungsvoll abgedeckt werden. Alle verbundenen DroneTracker werden in einer Benutzeroberfläche zusammengefasst und zentral verwaltet.



Multi-Sensor-fähig

Die DroneTracker-Hardware verbindet unterschiedliche Sensoren in optimaler Form: Schall- und Ultraschallsensoren, Tageslicht- und Infrarotkameras sowie Frequenzscanner. Weitere externe Sensoren können via API in die Plattform integriert werden.



Erweiterter API-Zugriff

Über einen erweiterten API-Zugriff können Sie den DroneTracker an Ihr Sicherheitssystem anschließen und auch bereits vorhandene Sensoren wie Überwachungskameras integrieren. Auch Maßnahmen von Drittanbietern wie Sirenen, automatisch schließende Rollläden oder Jammer können via API problemlos hinzugefügt werden.



Technischer Support

Unser Support unterstützt Sie vor Ort bei der Planung, Installation und Konfiguration Ihres DroneTracker-Systems. Zudem erhalten Sie via Hotline und E-Mail umgehend Unterstützung bei technischen Fragen.

Auszug Medienberichte

